

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für den von Ihnen gestellten Wahlprüfschein zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017 und das damit einhergehende Engagement. Die Fragen des Verkehrs und der Mobilität im Allgemeinen sind auch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, von großem Interesse. Wir haben aus historischen und wissenschaftlichen Erwägungen den Wunsch, dass auch die nächste Generation einen Zugang zur früheren Technik bekommt. Oldtimer sind ein sehr bedeutendes Kulturgut und gerade in einer sich schnell entwickelnden Welt auch zum Verständnis der modernen Abläufe notwendig. Im Folgenden möchten wir Ihre Fragen gerne zusammenhängend beantworten.

Bei der Bewertung der Sachzusammenhänge von Oldtimer und Straßenverkehr fällt auf, dass die Halterinnen und Halter von Oldtimern zwar häufig sorgfältiger auf ihr Auto achten als andere am Straßenverkehr Teilnehmenden und auch in vielen Fällen die Fahrleistung geringer ist. Eine Verallgemeinerung der geringeren Gefährdung im Allgemeinen ist im Hinblick auf die bestehenden Steuervorteile und die Ausnahmen von Fahrverboten in Umweltzonen aber nicht zu treffen.

Neuere Entwicklungen haben es für viele Oldtimerbesitzer deutlich attraktiver werden lassen, ihre „Liebhaberstücke“ extensiver zu nutzen.

In Puncto Luftreinhaltung und Verkehrssicherheit darf es unserer Meinung nach keine weiteren zusätzlichen Kompromisse geben, so dass auch künftig eine regelmäßige Kontrolle im regulären Prüfintervall gewährleistet werden muss.

Bei einer Hintergrundrecherche mussten wir feststellen, dass bei über einem Achtel der Fahrzeuge erhebliche Mängel festgestellt wurden und in diesen Fällen keine Plakette ausgestellt wurde. Diese Zahlen haben uns in der Annahme bestärkt, dass die Hauptuntersuchungsfristen für Oldtimer mit H-Kennzeichen nicht verlängert werden sollen. Im Sinne einer Güterabwägung gewichten wir den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor sonst einhergehenden Gefahren höher. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchte auch weiterhin die mit der freien Nutzung von Oldtimern im Straßenverkehr einhergehenden Rechte in engen Zusammenhang mit den daraus resultierenden Pflichten stellen.

Mit besten Grüßen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW